

Nachruf



Der Kreuzbund Stadtverband Bingen/ Rhein trauert um sein Gründungsmitglied und ehemaligen Gruppenleiter

Manfred Schuster

der am 06. März 2017 im Alter von 78 Jahren leider von uns gegangen ist.

Manfred Schuster schloss sich 1984 in Bingen einer Gruppe von Menschen mit einem gemeinsamen Problem an, nämlich der Abhängigkeit von Alkohol. Zusammen mit den Angehörigen traf man sich in unregelmäßigen Abständen zwanglos zu Gruppengesprächen. Aus dieser Gruppierung entstand im Jahr 1978 die erste Suchtselbsthilfegruppe des Kreuzbundes in Bingen.

Als durch den plötzlichen Tod zweier Entscheidungsträger der Kreuzbund in Bingen kurz vor der Auflösung stand, übernahm Manfred Schuster Verantwortung und leitete eine Selbsthilfegruppe und eine Informationsgruppe des Kreuzbundes. Der Kreuzbund in Bingen blieb erhalten. Es gründeten sich nach und nach weitere Selbsthilfegruppen. Damit war Manfred Schuster einer der Grundsteinleger für den heutigen Stadtverband des Kreuzbundes in Bingen.

Er lebte und liebte die vielfältige Arbeit in der Suchtselbsthilfe und mit den Menschen im Sinne der christlichen Nächstenliebe.

In den Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat er Außerordentliches für den Kreuzbund geleistet. Stets handelte er im Interesse der Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft und zum Wohle suchtkranker Menschen. Viele Menschen begleitete er auf den Weg in eine zufriedene Nüchternheit.

Wir trauern um einen einzigartigen Menschen, Weggefährten und Freund und wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gehört seiner Frau Helga und allen Angehörigen.

Für den Kreuzbund Stadtverband

Wolfgang Weber
(Vorsitzender)

Hartmut Zielke
(Geschäftsführer)